



Bibliographische Daten

Titel: 400 Ausflüge in die Umgegend von Nürnberg und Fürth
Ersteller: Franz Dittmar
Signatur: Amb. 8. 1468

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Pegnitzthal- und Hersbrucker Schweiz.

Eisenbahnlinie: Nürnberg-Schnabelwaid-Eger, bezw. Nürnberg-Fürth i. W.

4 km **Nürnberg-Ostbahnhof** s. S. 9.

6 km **Erlenstegen**, nur Haltestelle der Vorortzüge, 15 Min. 10 S., nach Oberbürg s. S. 10, nach Ludwigshöhe s. unten.

10 km **Behringersdorf**, 18 Min., Hinfahrt 40 S., Rückfahrkarte 60 S., Vorortzug 26 Min. 20 S. Dorf mit 350 Einwohnern, Postexp., Telegraph, Forstamt.

Behringersdorf ist ein alter Ort, den bereits 1323 die Burggrafen von den Brauned erwarben. 1552 wurde das Dorf vom Markgrafen Albrecht niedergebrannt.

Behringersdorf-Günthersbühl, 1 1/2 Std. Man geht entweder etwas vor der Haltestelle über das Geleise und wendet sich dann r., oder man geht besser r. dem Geleise entlang und, das Geleise überschreitend, geradeaus durch den Wald, den man erst vor Günthersbühl verläßt.

13 km **Rückersdorf**, 24 Min., Hinfahrt 45 S., Rückfahrkarte 70 S., Vorortzug 33 Min., 25 S. Pfarrdorf mit 700 Einwohnern, Post- und Bahnexpedition, Telegraph; Gasthaus zum „Silbernen Fisch“ mit Wirtschaftsgarten; Griesmeier, unweit vom Bahnhof.

Rückersdorf hieß ursprünglich Rüdigersdorf und so auch das Adelsgeschlecht, dessen Stammstift es im 13. Jahrhundert war.

a) Rückersdorf-Ludwigshöhe, 30 Min. 1 Std. Bei Rückersdorf ist die vielbesuchte Ludwigshöhe, ein Ausflugs пункт auf den Anhöhen l. der Bahn. Die Vorortzüge halten am Fuß der Ludwigshöhe, 39 Min., 30 S.; vom